

## Wiedermal 14:18 Auswärtsniederlage der TSV unter unglücklichen Vorzeichen

### Personalausfälle waren nicht verkraftbar

„Wenn man kein Glück hat, gesellt sich auch noch Pech hinzu“...das Phrasenschwein lässt grüßen, trifft aber den Nagel voll auf den Kopf. Im Auswärtskampf beim Tabellennachbarn KSV Musberg mussten die TSV-Ringer schweren Herzens kurzfristig nun auch auf den erkrankten, formstarken Youngster Leon Rul verzichten...ein personeller Ausfall, welcher sich unter dem Strich nicht kompensieren ließ und so rangen die Bibrisfighter einer neuerlichen Niederlage entgegen.

Dennoch holten sich die TSV'ler 5 Einzelsiege, die aufzeigen „wir wären auf den Fildern keineswegs chancenlos gewesen. „Wir haben zu viele Vierer den Musbergern überlassen müssen“, so TSV-Headcoach Billy Biller. Tatsächlich gestaltete sich der Kampfverlauf ergebnistechnisch lange Zeit offen, ehe sich die Schere ab der 7. Begegnung langsam in Richtung Niederlage spreizte.

Die ersten 5 Kämpfe waren eine Kurzgeschichte...**bis 57 kg** greco rang TSV-Topscoreur **Muhammed Tasdelen** gegen Jordi Bauer nach einem Take Down im Bodenkampf unaufhaltsam einem raschen 16:0 Technikerfolg entgegen.

Dem gegenüber musste **Daniel Wilhauk** (TSV) **bis 130 kg** Frst dem polnischen Ex-Meister Radoslaw Marcinkiewicz in selbiger Manier eine 0:16 Technikniederlage überlassen.

**Bis 61 kg** Frst gingen 4 **kampflose Punkte** an den rumänischen Spitzenringer des KSV, an Cornel Predoiu.

Den 4:8 Rückstand konnte **Riccardo Caricato** (TSV) **bis 98 kg** greco erwartungsgemäß durch einen 15:0 Überlegenheitssieg innert 2 Min über den heurigen 5. der deutschen Junioren-Meisterschaften, Rico Rupp wieder egalisieren.

**Emir Kosan** (TSV) musste **bis 66 kg** greco eine 2:18 Technikniederlage gegen den Musberger Spitzenringer und Punktegaranten Valentin Lupu wegstecken.

8:12 lautete zur Pause der Rückstand der Brenztalriege, ehe sich **bis 86 kg** Frst **Mihail Georgiev** (TSV) gegen den betont defensiv eingestellten Angelos Apostolidis mit einem 8:0 Punktsieg zufriedengeben musste (11:12).

**Sotirios Chochlionis** (TSV) gab **bis 71 kg** Frst bei seinem Saisondebüt „in der Ersten“ gegen den aggressiv zu Werke gehenden Yannick Stähler mit meist kleinen Wertungen gegen sich erst nach 5.30 Min bei einer 0:15 Technikniederlage endgültig nach (11:16).

Der Kampf **bis 80 kg** greco zwischen **Sebastian Stängle** (TSV) und Robin Bauer verlief sehr ausgeglichen...beiderseits wurde eine Passivitätsbodenlage erfolgreich verteidigt, ehe in der Schlussminute „das 3. P“ zu einer 4er-Wurf-Wertung und damit zum 1:5 Punktsieg für den Musberger führte (11:18).

Es war allerdings noch nichts verloren...auch **bis 75 kg greco** beinahe dasselbe Mattenprozedere zwischen **Henrik-Lars Schmitt** (TSV) und dem Musberger Haudegen aus Bundesligazeiten, Andre Ehrmann. 1:1 nach beiderseitig starkem „Bodenlagen-Killing“, dann bugsierte der TSV'ler mit einem Hüftschwung seinen Gegner in die gefährliche Lage, wo der KaRi durchaus auch zum Schultersieg des TSV-Ringers hätte abklopfen können. So gelang „Henna“ ein bemerkenswerter 5:2 Punktsieg über den sonstigen Musberger Leistungsträger (13:18).

Am Schluss noch ein Highlight mit der Paarung **bis 75 kg Freistil**, wo der aufgerückte TSV'ler Leomid Colesnic auf den letztmalig 2019 mit einer Niederlage konfrontierten rumänischen Spitzenmann der Musberger, auf Adrian Moise traf. Der TSV'ler lag nach einer Mattenrandwertung und einer Aktivitätszeit 0:2 in Rückstand, konnte diesen in der 5. Min per Take Down zum 2:2 ausgleichen und nach einer Aktivitätszeit gegen den Musberger markierte der TSV-Ringer in

einem von der Taktik geprägten Spitzenkampf die Wertung zum 3:2 Punktsieg, welcher leider nicht mehr ausschlaggebend war (14:18).

Die TSV trat diesmal von vornherein etwas limitiert, wenn auch taktisch hervorragend auf- und eingestellt an...die Niederlage fiel dennoch einmal mehr knapp aus...bei negativem Lauf fehlte das Mattenglück...“wenn’s mal Sch...läuft, läuft’s halt Sch...” hat mal ein Bundesliga-Fußballer von sich gegeben...recht hat er gehabt.

**Das Kampfstenogramm** (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	gr.-röm.	Muhammed Tasdelen 16:0 Techniksieger über Jordi Bauer	4:0
130 kg	Frst	Daniel Wilhauk 0:16 Technikniederlage gegen Radoslaw Marcinkiewicz	4:4
61 kg	Frst	Cornel Predoiu (Musberg) kampfloser Sieger	4:8
98 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 15:0 Techniksieger über Rico Rupp	8:8
66 kg	gr.-röm.	Emir Kosan 2:18 Technikniederlage gegen Valentin Lupu	8:12
86 kg	Frst	Mihail Georgiev 8:0 Punktsieger über Angelos Apostolidis	11:12
71 kg	Frst	Sotirios Chochlionis 0:15 Technikniederlage gegen Yannick Stäbler	11:16
80 kg	gr.-röm.	Sebastian Stängle 1:5 Punktniederlage gegen Robin Bauer	11:18
75 kg	gr.-röm.	Henrik-Lars Schmitt 5:2 Punktsieger über Andre Ehrmann	13:18
75 kg	Frst	Leomid Colesnic 3.2 Punktsieger über Adrian Moise	14:18

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen